

## Der Einfluss von kulturellen Unterschieden auf die Flugsicherheit

In der Zivilluftfahrt spielen die unterschiedlichen persönlichen Hintergründe der Crewmitglieder im Cockpit eine tragende Rolle. Dies kann Probleme hervorrufen, deren Folgen sich in gefährlichen Situationen manifestieren können. Daher wird die Kommunikation im und um das Cockpit anhand von 13 Flugunfällen analysiert und mit bewährten Kommunikationstheorien verglichen.

Unter anderem übt der kulturelle Hintergrund einen grossen Einfluss auf die Hierarchie im Cockpit aus. Diese Hierarchie ist in der Zivilluftfahrt klar definiert und abhängig von der Funktion stehen die Crewmitglieder auf einer bestimmten Stufe. Neben der Funktion konnten weitere Kriterien, die ein Hierarchiemodell konstituieren, eruiert werden. Dazu zählen das Alter, die Erfahrung und die nationale Kultur der Crewmitglieder sowie die Arbeits- und Organisationskultur der einzelnen Fluggesellschaften.

Auswirkungen auf das hierarchische Gefälle sind ausserdem im Rahmen der Koexistenz verschiedener Pilotengenerationen auszumachen. Unterschiedliche Statusbegriffe sind bedingt durch den Zeitpunkt der Pilotenausbildung, wobei Art und Umfang der gelernten fliegerischen Fähigkeiten jeweils stark variierten und den Stellenwert des Pilotenberufs insgesamt entscheidend mitprägen. Die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Pilotengeneration beeinflusst ausserdem die Arbeitskultur einer Crew und schafft unter Piloten der gleichen Zeit ein Gemeinschaftsgefühl.

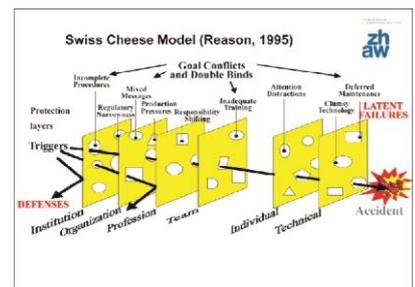
Insgesamt ist es entscheidend, dass die Abstände zwischen den einzelnen Hierarchiestufen weder zu gross noch zu klein sind. In den untersuchten Flugunfällen konnten derartig unverhältnismässige Hierarchiegefälle mehrfach nachgewiesen werden. Ebenfalls unverhältnismässig kann der Druck zum Tragen kommen, den die Fluggesellschaften seit der Liberalisierung des Luftfahrtmarkts spüren und den sie teilweise auf ihre Mitarbeiter übertragen.

Zusammen mit äusseren Faktoren wie technische Defekte, schlechtes Wetter und damit verbundene Verspätungen wirken sich die genannten Faktoren negativ auf die Arbeitssituation der einzelnen Crews und auf die Luftfahrt generell aus. Die vorliegende Arbeit soll diesen Konflikt beleuchten und zeigen, dass die Gefahr bei der Durchführung sicherer Operationen gross ist, wenn das System Luftfahrt diesbezüglich an seine Grenzen stösst.

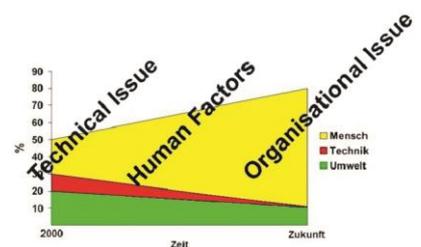


Diplomierende  
Fabian Bisig  
Cyrill Schumacher

Dozent  
Samuel van den Bergh



Swiss Cheese Model von James Reason (1995).



Unfallursachen heute und in Zukunft.